D-02-128

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 127 bis 128 einfügen:
die Verwaltungsgerichte müssen personell besser aufgestellt werden. Dafür braucht es mehr Mittel.
Für die ehemaligen afghanischen Hilfskräfte ist das bisher teilweise praktizierte Warten für unbestimmte Zeit in gefährdeter Lage in Pakistan auf einen Botschaftstermin zur Visa-Erteilung nicht länger hinzunehmen. Die Betroffenen sind umgehend auszufliegen. Nötigenfalls ist Botschaftspersonal am Flughafen und ggf. anderen Ausreisepunkten zu stationieren. Die Kapazitäten für die Ausreise mittels Flugzeugen und ggf. weiterer benötigter Verkehrsmittel sind zur Verfügungen zu stellen.
Mit der strikten Beschleunigung des gesamten Aufnahmeverfahrens ist von der Bundesregierung und vom Außenministerium die erforderliche und erst recht die zugesagte Schutzleistung umgehend in Kraft zu setzen.

Begründung

Durch den Bericht des ARD-Magazins Monitor am 2. November 2023 wurde das Ausmaß der Vernachlässigung der afghanischen Schutzbedürftigen öffentlich bekannt. Hierzu müssen wir Stellung beziehen und hierauf müssen wir endlich kurzfristig und wirkungsvoll reagieren, zumal aktuell eine Entwicklung in Pakistan eingetreten ist, die Schutzbedürftige der Gefahr der Abschiebung zurück nach Afghanistan aussetzt.
Die unkomplizierte Aufnahme ehemaliger afghanischer Ortskräfte ist keine freiwillige humanitäre Maßnahme, sondern die Einlösung einer moralischen und politischen Verpflichtung.

(Technisch gehören hier mehrere Änderungsanträge zusammen, die zunächst als eigenständiger Dringlichkeitsantrag gestellt wurden.)

weitere Antragsteller*innen

Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Berti Furtner-Loleit (KV München); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Martin Pilgram (KV Starnberg); Felix Hohmann (KV Harburg-Land); Rainer Albrecht (KV Heilbronn); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Maria Regina Feckl (KV Erding); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Herbert Nebel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Horst Bäuml (KV Bad Dürkheim); Zohra Mojadeddi (KV Hamburg-

Wandsbek); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Ursula Häffner (KV Karlsruhe-Land); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Kerstin Wilde (KV Leipzig); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.